

19. Juli 2016

7. Internationales Kulturfest „Übergänge - Prechody“

Auftakt in Gmünd und Ceske Velenice am 21. Juli

Mit der ersten Fahrt eines in jahrelanger Arbeit originalgetreu nachgebauten O-Busses, der 1907 der erste seiner Art in Mitteleuropa war, startet am Donnerstag, 21. Juli, um 18 Uhr beim Amphitheater České Velenice das mittlerweile siebente Internationale Kulturfest „Übergänge - Přechody“, bei dem die zwei Städte Gmünd und České Velenice vier Tage lang zu einem gemeinsamen Festplatz werden. Die offizielle Eröffnung beginnt dann um 20 Uhr im Palmenhaus Gmünd.

Das Kulturfest, das in den vergangenen Jahren von insgesamt ca. 30.000 Menschen besucht wurde, beweist damit auch in seiner siebenten Auflage, dass Kunst und Kultur Grenzen überwinden, Menschen verbinden und historische Nahtstellen schließen können. Heuer wird „Übergänge - Přechody“ zudem erstmals auch zum Zentrum der Europaregion Donau Moldau, einer zukunftsweisenden Kooperation von sieben Regionen aus Deutschland, Österreich und Tschechien, die sich beim Festival künstlerisch und kulinarisch präsentieren.

An zehn Spielorten - vom romantischen Schlosspark über das klassizistische Palmenhaus, die Kastanienallee, das Amphitheater, eine leerstehende Fabrik, das neue tschechisch-österreichische kommune Zentrum FENIX und den Marktplatz mit seinen Renaissancehäusern bis zum Restaurant im Bahnhof, wo sich einst Milena Jesenska und Franz Kafka getroffen haben, - laden bis einschließlich Sonntag, 24. Juli, Künstler aus zehn Nationen zu 14 Konzerten, 12 Theatervorführungen, mehreren Lesungen, Filmen, Ausstellungen, Performances, Visuals und Exkursionen.

Zu erleben sind dabei neben einem internationalen Markttag in Gmünd und einer Schreibwerkstatt im Zug u. a. das polnische Teatr Klinika Lalek, der größte Puppentheaterzirkus der Welt, eine Feuertheaterperformance des Theaters Kvelb aus Tschechien, Kindertheater von Buchty a Loutky aus Tschechien, Jazz, Rock, Big Band Sound, eine DJ-Line und ein Auftritt von Harri Stojka.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Stadtgemeinde Gmünd unter 02852/52506-201, e-mail stadtgemeinde@gmuend.at und <http://www.prechody.eu/>.